



Bachelor

FB 1 | **FB Landwirtschaft, Ökotropologie und Landschaftsentwicklung**

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Mögliche Einsatzgebiete für Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienganges Landschaftsarchitektur und Umweltplanung sind in folgenden Bereichen zu finden:

- Öffentliche Einrichtungen auf allen Ebenen (Bund, Länder, Kreise, Kommunen, Fachbehörden)
- Landschaftsplanung/Naturschutz in ihrem gesamten Spektrum von Landschaftsprogrammen auf der Ebene eines Bundeslandes bis zum Grünordnungsplan für Teile von Gemeinden
- Objekt-/Freiraumplanung u. a. von Gärten, Sport und Erholungsanlagen, öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen, Freiflächen bei öffentlichen und privaten Gebäuden, Sicherungsbauweisen etc.
- Bauleitung in Ausführungsbereichen des Garten und Landschaftsbaues
- Fachplanungen (Stadtentwicklungsplanung, Infrastrukturplanung, Dorfentwicklungsplanung, Flurneuordnung, Renaturierungen etc.)

Mit dem absolvierten Bachelor-Studium erwerben Sie den ersten berufsqualifizierenden Abschluss, mit dem Sie in Ihr Berufsleben starten können. Dieser Abschluss eröffnet Ihnen prinzipiell die Möglichkeit einer Mitgliedschaft in der Architektenkammer. Sie können Ihr Studium aber auch sofort oder nach einigen Jahren beruflicher Praxis fortsetzen und sich in einem Masterstudiengang weiter qualifizieren.

Anschriften

Hochschule Anhalt (FH)
 FB Landwirtschaft, Ökotropologie und Landschaftsentwicklung
 Strenzfelder Allee 28
 06406 Bernburg
 Tel.(03471) 355 1100

Studienfachberaterin

Frau Prof. Dr. Felinks
 E-Mail: b.felinks@loel.hs-anhalt.de

Bewerbungsunterlagen

erhalten Sie direkt von der Hochschule Anhalt (FH)
 Abteilung Studentische Angelegenheiten
 Bernburger Straße 55
 06366 Köthen
 (bitte adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag der Größe C 5 beifügen)

Für Ihre Anfragen

Tel.: (03496) 67 5203
 Fax: (03496) 67 5299
 E-Mail: beratung@hs-anhalt.de
 Internet: <http://www.hs-anhalt.de>



Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Bachelor of Engineering

Die Sicherung und Gestaltung der natürlichen und urbanen Umwelt des Menschen erfordern umfassend qualifizierte Planer, die in der Lage sind, Ästhetik und Nutzbarkeit von Freiräumen der Siedlungen sowie der freien Landschaft mit den Erfordernissen des Umwelt- und Naturschutzes zu harmonisieren, Umweltschäden oder Fehlentwicklungen zu erkennen und Lösungsstrategien zu deren Behebung zu entwickeln. Hierzu gehört auch die praktische Umsetzung der Planungsergebnisse - insbesondere im Rahmen des Landschaftsbaus. Wirkungsbereich der Landschaftsarchitektur ist somit die gesamte „nicht umbaute“ Umwelt, vom Privatgarten über die Grün- und Freiflächen des unmittelbaren Wohnumfeldes sowie den städtischen Frei- und Erholungsräumen insgesamt bis hin zur unbesiedelten Natur und Landschaft.



Studienziel

Im Studium der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung werden die Studierenden auf analysierende, planende, entwerfende, gestaltende und ausführende Tätigkeiten vorbereitet, die sie in die Lage versetzen sollen, Ästhetik und Nutzbarkeit von Freiräumen im besiedelten Bereich sowie der freien Landschaft mit den Belangen des Umwelt- und Naturschutzes zu harmonisieren. Neben der Vermittlung planerischer Kompetenzen gehört auch deren praktische Umsetzung, insbesondere im Rahmen des Landschaftsbaus, der Landschaftsgestaltung und der Landschaftspflege zum Studieninhalt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad

Bachelor of Engineering verliehen.



Hochschule Anhalt (FH)



Studienvoraussetzungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen für ein Studium an einer Fachhochschule (Abitur, Fachhochschulreife, Meister ...) oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Vorpraktikum

Zulassungsvoraussetzung ist weiterhin ein Vorpraktikum im Umfang von acht Wochen, dieses ist bis spätestens Ende des vierten Semesters zu absolvieren. Ist ein studiengangrelevanter Berufsabschluss vorhanden, muss kein Vorpraktikum absolviert werden.

Studiendauer

In der Regelstudienzeit von acht Semestern (vier Jahre) wird den Studierenden in ausgewählten und praxisrelevanten Lehrgebieten Fach- und Methodenkompetenz vermittelt. Die vielfältigen Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit in Studentenorganisationen und in der Selbstverwaltung bieten darüber hinaus gute Chancen für die Entwicklung von Sozialkompetenz. Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten. Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester möglich.

Studienablauf

Das Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist eine thematisch bestimmte Lehr- bzw. Lerneinheit, für die der typische studentische Arbeitsaufwand in Anerkennungspunkten (Credits) ausgewiesen wird und eine Leistungsbewertung in Form von Noten erfolgt. Durch die Studierenden sind Pflicht- und Wahlpflichtmodule entsprechend dem Modulplan zu belegen. Je Semester müssen durchschnittlich 30 Credits erworben werden. Dies entspricht einem Arbeitsumfang von jeweils etwa 900 Stunden. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind insgesamt 240 Credits erforderlich.

Auszug aus dem Modulplan

Semester	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	Lehrstunden / Credits		Lstd.	Cr.	Lstd.	Cr.	Lstd.	Cr.	Lstd.	Cr.	Lstd.	Cr.	Lstd.	Cr.	Lstd.	Cr.
Module																
Abiotische Grundlagen	90	5														
Biotische Grundlagen	90	6														
Einführung in die Landschaftsarchitektur und Umweltplanung	60	4														
Grundlagen der Darstellung und Gestaltung	75	5														
Grundlagen des Landschaftsbau	90	6														
Kartographie und Geoinformatik	60	4														
Gehölkunde	15	1	45	3												
Vermessungswesen			75	4												
Informatik in der Landschaftsarchitektur			90	4												
Naturschutz und Landschaftsökologie			105	7												
Praktische Vegetationskunde			60	4												
Entwerfen und Kreativitätstraining			90	6												
Digitale Darstellungs- und Präsentationstechniken					60	4										
Orts-, Regional- und Landesplanung					60	4										
Umweltplanung					60	5										
Grundlagen der Baukonstruktion und der Vegetationstechnik					90	6										
Pflanzenverwendung					45	3	60	4								
Grundlagen Objektplanung					45	4										
1. Studentisches Projekt					30	6										
Freiraumplanung							60	4								
Ausführungsplanung							60	4								
Sozioökonomische Grundlagen							60	4								
2. Studentisches Projekt							30	6								
Wahlpflichtmodule								mind. 8								
Baubewertung									60	4						
Städtebau									45	4						
Verwaltungs-, Planungs- und Umweltrecht									60	4						
3. Studentisches Projekt									30	6						
Wahlpflichtmodule										mind. 16						
Technik im Landschaftsbau														90	6	
Wahlpflichtmodule															mind. 24	
4. Studentisches Projekt																30
Fachpraktika (incl. Exkursionen)																120
																8
Berufspraktikum (20 Wochen)															26	
Bachelorarbeit mit Kolloquium (10 Wo.)																15

Legende: Lstd.: Lehrstunden Cr.: Credits SS: Sommersemester WS: Wintersemester

Wahlpflichtmodule	Semesterlage	Lehrstunden	Credits
Angewandte Landschaftsökologie	SS	60	4
Angewandte Vermessung und Informatik im Landschaftsbau	SS	90	6
Baugeschichte	SS	60	4
Bodenschutz und Bodenkundliche Feldmethoden	SS	60	4
Ingenieurbiologie	SS	60	4
Landschaftspläne und Grünordnungspläne sowie Baurechtliche Eingriffsregelung	SS	90	6
Limnologie und Gewässerschutz	SS	90	6
Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung und Umweltprüfungen	SS	90	6
Spezielle Pflanzenverwendung	SS	90	6
Sportstättenbau und -unterhaltung	SS	60	4
Umweltinformation und Umweltinformationssysteme	SS	60	4
Umweltüberwachung	SS	90	6
Bauleitplanung und Bodenordnung	WS	90	6
Gartendenkmalpflege	WS	60	4
Informatik in der Garten- und Landschaftsarchitektur	WS	90	6
Kommunale Umweltplanung	WS	60	4
Kommunikation und Rhetorik	WS	60	4
Landschafts- und Gehölzpflege	WS	90	6
Objektplanungspraxis	WS	60	4
Planung von Freizeit- und Tourismusanlagen	WS	60	4
Praxisseminar Stadt- und Freiraumentwicklung	WS	60	4
Stadt- und Freiraumentwicklung	WS	90	6
Visuelle Techniken	WS	60	4